

Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“

Projektvorstellung



Ausgangslage

- ▶ Paritätische Grundsatzpositionierung „Sozial-ökologische Wende - Paritätische Grundsätze erfolgreicher Klimapolitik“
- ▶ Sozialplattform Klimaschutz
- ▶ „Zukunftsagenda für die Vielen“ mit Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)



<https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/klimaschutz/>

Umsteuern im Sozial- und Gesundheitswesen

- ▶ Leitragende der Klimakrise sind vor allem arme Menschen, Kinder, Frauen, Menschen mit Behinderung, alte und kranke Menschen -> Menschen, die bei Paritätischen Mitgliedsorganisationen Unterstützung erfahren
- ▶ Das Sozial- und Gesundheitswesen trägt durch Größe und ressourcen- und energieintensiven Tätigkeitsfelder Mitverantwortung für Erreichen der Klimaziele
- ▶ Dienstleistungen des Sozial- und Gesundheitswesens nehmen unmittelbar Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck von Leistungsempfänger*innen
- ▶ Enge Schnittstelle zur Gesellschaft nutzen

Laufzeit, Förderung und Ziele

- ▶ Projektlaufzeit 01.07.2021 - 30.06.2024
- ▶ Förderkennzeichen 03KF0160
- ▶ Gesamtziel des Projekts ist die Stärkung des klimaschonenden Handelns und Wirtschaftens in Organisationen der Sozialen Arbeit und damit ein Beitrag zu den Klimazielen der Bundesregierung. Dazu werden Klima-Scouts und Führungskräfte in Schulungen, mit Leitfäden und Arbeitshilfen und durch ein gegenseitiges Coaching fachlich und organisatorisch in die Lage versetzt, den CO₂-Fußabdruck ihrer Organisation zu verkleinern.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wirkkette und Ablauf

- ▶ Auswahl von bundesweit 45 Paritätischen Mitgliedsorganisationen/Einrichtungen
- ▶ Benennung von Klimascouts und Leitungskräften
- ▶ Messung des CO2-Fußabdrucks in Einrichtungen + Auswertung
- ▶ Schulungen, Leitfäden und Arbeitshilfen
- ▶ Klima-Scouts ausbilden und Leitungskräfte schulen
- ▶ Peer Coaching der Mitgliedsorganisationen aufbauen und begleiten

Messung CO2-
Fußabdruck

Bedarfsanalyse
für thematische
Schwerpunkte

Schulungen von
Klima-Scouts
und
Leitungskräften

Umsetzung von
Maßnahmen in
Einrichtungen

Berechnung
CO2-Eisparung
anhand von
Maßnahmen



Potential zur THG-Minderung über fünf Jahre: 8.250 Tonnen

CO2-Fußabdruck bestimmen

- ▶ Berechnet werden CO2-Emissionen, die eine Einrichtung der Sozialen Arbeit innerhalb eines Jahres verursacht
- ▶ Anpassung Fragebögen auf unterschiedliche Organisationen/Einrichtungen
- ▶ Abgefragt werden allgemeine Daten zur Einrichtung, Mobilität, Gebäude, Verpflegung, Material, Reinigung, Sonstiges
- ▶ Auswertung + ggf. Vergleich mit anderen Einrichtungen

Maßnahmen

▶ Verpflegung/Ernährung



▶ Energie (Strom + Heizen)



▶ Mobilität



▶ Ressourcen



Weitere Infos

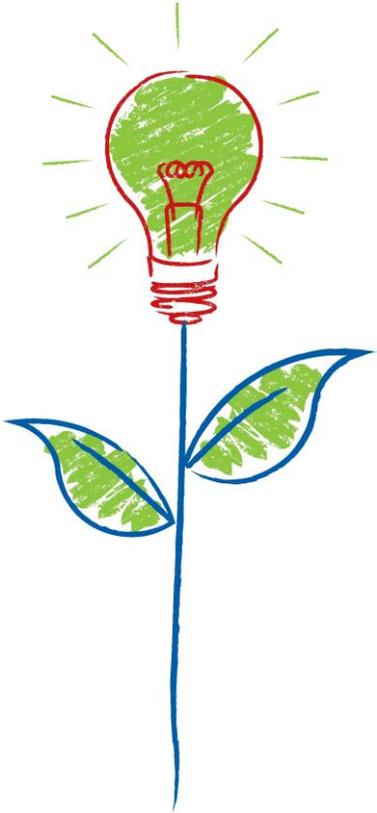


www.klimaschutz-sozial.de



Newsletter abonnieren:
<https://www.der-paritaetische.de/benachrichtigungs-service-klimaschutz-sozial>

Kontakt



Dr. Joachim Rock
Leitung Projekt "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken"
030 24636-303
sozialpolitik@paritaet.org

Janina Yeung
Referentin Projekt "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken"
030 24636-416
klimaschutz@paritaet.org

N.N.
Sachbearbeitung Projekt "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken"
030 24636-440
klimaschutz@paritaet.org